

# Flutlicht - Ausführung "Kleinstadion"



Von Pöllau in der Steiermark wurde der Wunsch geäußert, der Flutlichtanlage eine gewisse Stadioncharakteristik zu geben.

Die Statiker von LIPRO konnten diesem Wunsch nachkommen - und das System "Kleinstadion" wurde seither in vielen Varianten realisiert.

Anlagen von 4 - 10 Flutern pro Mast, Masthöhen von 18 - 20 - 23 m mit und ohne Steigeeinrichtungen sind in dieser Ausführung erhältlich.

Gerade für zu einem späteren Zeitpunkt geplante Erweiterungen hat sich das System bewährt - da eine Aufrüstung z. B. von 4 auf 5-6 und von 6 auf 8 oder 8 auf 10 einfach realisierbar ist.

Die schräge Traverse bietet auch Vorteile bei der Lichtverteilung und kann die oftmals gefürchtete Schattenbildung bei Tribünen vermieden werden.

Die neuen Challenger 1 - 60° Planflächen-scheinwerfer mit bodenparalleler Ausstrahlung lassen durch die leiterförmige Konsole eine freie, ungehinderte Lichtverteilung zu.

In Verbindung mit dem schlanken Mastverteiler aus Aluminium lassen sich mit diesem System formschöne und zukunftsorientierte Anlagen realisieren.

Durch den in allen Spielklassen vermehrten Wunsch nach einer Austragung von Wettkampfspielen am Freitag Abend kommt der Errichtung von Flutlichtanlagen für den Wettkampf immer mehr Bedeutung zu.

Seit die Verbände Beleuchtungsstärken für alle Spielklassen von 150 - 300 Lux vorgegeben haben, können Diese Anlagen auch wirtschaftlich realisiert werden.

Durch Förderungen von Verbänden, Ländern und Gemeinden in Verbindung mit Eigenleistungen der Vereine ist von der Planung bis zur Realisierung nur noch ein kurzer Weg.

Jede dieser Anlagen ist für den Verein ein Schmuckstück und der Trend geht daher zu einem optisch ansprechenderem Erscheinungsbild.



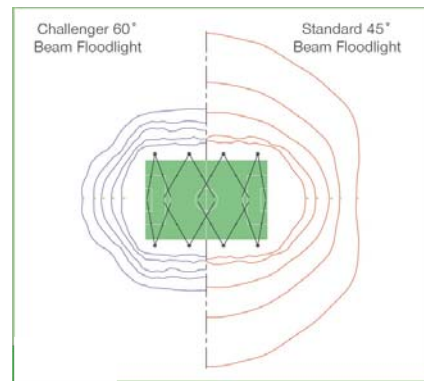
Tauernstadion  
Matrei in Osttirol  
Wettkampfanlage  
Ausbaustufe 1



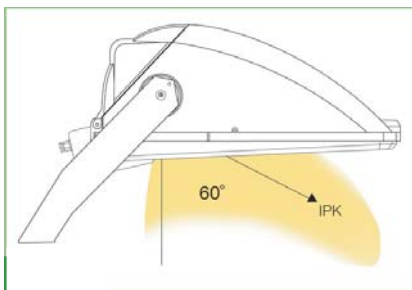
Anlage Güssing  
(Burgenland)



*Planflächenstrahler  
Lipro Challenger 1 - 60°*



*Beispiel einer  
Lichtberechnung mit dem neuen  
Planflächenstrahler Challenger 1 - 60°*



*Ausrichtung und Lichtverteilung  
des neuen Planflächenscheinwerfers  
Challenger 1 - 60°*

Eine Anlage neben der Landesstraße in Güssing, die Anlage wurde in der 45°-Technik ausgeführt. Für den Straßenverkehr ist keine Beeinträchtigung entstanden.





Verteiler am Mast angeflanscht.

Die Ausführung der Verteiler kann in zwei Varianten erfolgen:

1. Verteiler am Mast angeflanscht.  
Die schmale, hohe Ausführung bietet ein optisch ansprechendes Erscheinungsbild und vermindert das Verletzungsrisiko durch vorstehende Teile.
2. Freistehende Verteiler mit Erdsockel. Durch diese Ausführung wird eine höhere Flexibilität auch im Bezug auf gewünschte Steckdosenbestückungen, Mitversorgung von anderen Bauteilen sowie Platzierung der Verteiler erreicht.



Freistehender Delta-Verteiler mit Erdsockel.